

Erfolgreicher Jahresauftakt

Zahlreiche Besucher und interessierte Nachfragen – FORESTADENT verzeichnet positive Bilanz bei ersten Messeauftritten in 2012.



Dauerhafte Ästhetik jetzt auch in Vierkant – die BioCosmetic®-Bögen von FORESTADENT.

Die Firma FORESTADENT ist mit zwei erfolgreichen Messeauftritten in das neue Jahr gestartet. So konnte das Unterneh-



Farbige Markierungen erleichtern ab sofort das korrekte Platzieren der selbstligierenden QuickKlear®-Brackets.

men sowohl beim Wintersymposium im österreichischen Going als auch bei der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für

Linguale Orthodontie (DGLO) in Stuttgart eine sehr gute Resonanz am Stand verzeichnen.

Dabei wartete die Pforzheimer Traditionsfirma gleich mit mehreren Neuheiten auf. Ab sofort werden beispielsweise die zahnfarbenen BioCosmetic®-Bögen auch als Vierkantvariante angeboten. Damit sind die dauerhaft weiß bleibenden Bögen nun mit rundem und eckigem Querschnitt in kompletter Sequenz (.017", .019", .016" x .016", .016" x .022" und .018" x .025") erhältlich.

Ebenfalls neu sind farbige Markierungen, mit denen FORESTADENT von nun an seine QuickKlear®-Brackets ausstattet. Diese leicht wieder zu entfernenden Kennzeichnungen vereinfachen das korrekte Positionieren der von 5-5 im OK und von 3-3 im UK verfügbaren Brackets signifikant. Dabei helfen

vier, auf den Flügeln aufgebrachte, parallel zur Angulation des Brackets orientierte Markierungen dabei, die QuickKlear®-Brackets entsprechend der Längsachse der klinischen Krone des Zahns auszurichten. Darüber hinaus visualisiert ein Punkt (McLaughlin/Bennett/Trevisi-System) bzw. ein nach gingival zeigender Pfeil (Roth-Prescription) die Mitte des Brackets, welches dadurch problemlos auf der vertikalen Mitte der Zahnkrone platziert werden kann.

Für an Lingualtechnik Interessierte bietet FORESTADENT in diesem Jahr ein ganz besonderes Highlight an. So wird am 14./15. September das mittlerweile V. Internationale Symposium im schönen Budapest stattfinden. Wie bereits im Vorjahr dreht sich auch bei diesem Fortbildungsevent alles um das Thema „2D Lingual“. Kieferorthopäden, die ihre Buchung zeitnah realisieren, gewährt FORESTADENT übrigens einen Frühbucherrabatt (bis 11. Mai 2012). **KN**

KN Adresse

FORESTADENT
Bernhard Förster GmbH
Westliche Karl-Friedrich-Straße 151
75172 Pforzheim
Tel.: 07231 459-0
Fax: 07231 459-102
info@forestadent.com
www.forestadent.com

Digitale Kieferorthopädie

Offene und modulare Systemkomponenten für einen problemlosen und flexiblen Einstieg in die Kieferorthopädie der Zukunft.

Modernste 3-D-Scanner von 3Shape digitalisieren Modelle oder Abformungen aller Art und erstellen virtuelle, dreidimensionale Ansichten der Kiefer- und Zahnsituation. Die gewonnenen 3-D-Daten werden direkt elektronisch archiviert und können in Patientenverwaltungsprogrammen übernommen werden. Diese Technologie bringt eine enorme Erleichterung, insbesondere bei der Verwaltung und der Archivierung dieser Art von Daten mit sich. Ein softwarebasiertes Analyseprogramm, die „OrthoAnalyzer“, kann für eine Auswertung der 3-D-Daten herangezogen werden. Analysealgorithmen erlauben dem Benutzer, die aktuelle Zahngröße und -position zu messen und diese Daten mit Statistiken von standardisierten Zahnatomie-

daten zu vergleichen. Die virtuelle Behandlungsplanung hingegen ermöglicht eine Visualisierung des Behandlungsziels sowie die stufenweise Darstellung der Behandlungsfortschritte. Alle Behandlungsstadien können in einem weiteren Analysetool untereinander verglichen und die Veränderungen ausgewertet sowie dokumentiert werden. Dadurch lassen sich die Mitarbeit und das Verständnis der Patienten verbessern. Eine neue Designanwendung, der „Appliance Designer“ von 3Shape, erlaubt darüber hinaus das Konstruieren von therapeutischen Apparaturen. Bei Bedarf können digitalisierte Modellsätze in einem 3-D-Print reproduziert oder Apparaturen mittels modernster Fertigungsverfahren hochpräzise und in gleichbleibender Qualität gefertigt werden. Viele der Anwendungen und Technologien werden auch als Serviceleistung angeboten, sodass nicht gleich in eine Systemkomponente investiert werden muss. **KN**



nen in einem weiteren Analysetool untereinander verglichen und die Veränderungen ausgewertet sowie dokumentiert werden. Dadurch lassen sich die Mitarbeit und das Verständnis der Patienten verbessern. Eine neue Designanwendung, der „Appliance Designer“ von 3Shape, erlaubt darüber hinaus das Konstruieren von therapeutischen Apparaturen. Bei Bedarf können digitalisierte Modellsätze in einem 3-D-Print reproduziert oder Apparaturen mittels modernster Fertigungsverfahren hochpräzise und in gleichbleibender Qualität gefertigt werden. Viele der Anwendungen und Technologien werden auch als Serviceleistung angeboten, sodass nicht gleich in eine Systemkomponente investiert werden muss. **KN**

daten zu vergleichen. Die virtuelle Behandlungsplanung hingegen ermöglicht eine Visualisierung des Behandlungsziels sowie die stufenweise Darstellung der Behandlungsfortschritte. Alle Behandlungsstadien können in einem weiteren Analysetool untereinander verglichen und die Veränderungen ausgewertet sowie dokumentiert werden. Dadurch lassen sich die Mitarbeit und das Verständnis der Patienten verbessern. Eine neue Designanwendung, der „Appliance Designer“ von 3Shape, erlaubt darüber hinaus das Konstruieren von therapeutischen Apparaturen. Bei Bedarf können digitalisierte Modellsätze in einem 3-D-Print reproduziert oder Apparaturen mittels modernster Fertigungsverfahren hochpräzise und in gleichbleibender Qualität gefertigt werden. Viele der Anwendungen und Technologien werden auch als Serviceleistung angeboten, sodass nicht gleich in eine Systemkomponente investiert werden muss. **KN**

daten zu vergleichen. Die virtuelle Behandlungsplanung hingegen ermöglicht eine Visualisierung des Behandlungsziels sowie die stufenweise Darstellung der Behandlungsfortschritte. Alle Behandlungsstadien können in einem weiteren Analysetool untereinander verglichen und die Veränderungen ausgewertet sowie dokumentiert werden. Dadurch lassen sich die Mitarbeit und das Verständnis der Patienten verbessern. Eine neue Designanwendung, der „Appliance Designer“ von 3Shape, erlaubt darüber hinaus das Konstruieren von therapeutischen Apparaturen. Bei Bedarf können digitalisierte Modellsätze in einem 3-D-Print reproduziert oder Apparaturen mittels modernster Fertigungsverfahren hochpräzise und in gleichbleibender Qualität gefertigt werden. Viele der Anwendungen und Technologien werden auch als Serviceleistung angeboten, sodass nicht gleich in eine Systemkomponente investiert werden muss. **KN**

KN Adresse

digitec-ortho-solutions gmbh
Rothaus 5
79730 Murg
Tel.: 07763 9273105
Fax: 07763 9273106
mail@digitec-ortho-solutions.com
www.digitec-ortho-solutions.com

Bonding auf den Punkt gebracht

„The Dental Advisor“ zeichnet 2012 zwei Produkte aus der iBOND®-Serie von Heraeus aus.

Das unabhängige amerikanische Testinstitut „The Dental Advisor“ bestätigt die hohe Zuverlässigkeit und Qualität der iBOND®-Produkte zum Jahresbeginn 2012 gleich doppelt: Das All-in-One-Adhäsiv iBOND® Self Etch wurde mit der Bestnote von 5 Plus mit dem „Editors' Choice Product Award“ ausgezeichnet. Diesen renommierten Preis erhielt mit insgesamt 4,5 Bewertungspunkten auch das neue Etch & Rinse 2-Step-Adhäsiv iBOND® Total Etch, das zudem in die Liste der „Preferred Products 2012“ aufgenommen und als „TOP 5th Generation Bonding Agent“ ausgezeichnet wurde.

iBOND® Self Etch ist ein lichthärtendes selbstkonditionierendes Einkomponenten-Adhäsiv der 7. Generation, das in einem einzigen Arbeitsschritt ätzt, primt, bondet und desensibilisiert. Es kombiniert hohe Haftfestigkeit und optimale Randqualität mit einfacher, schneller und anwenderfreundlicher Applikation. Ein verbesserter Tropfer erlaubt eine präzise Dosierung und vermeidet das Verkleben der Flasche.

iBOND® Self Etch eignet sich für die Befestigung direkter lichthärtender Kompositwerkstoffe, indirekter Restaurationen in Kombination mit einem lichthärtendem Befestigungskompo-



sit und für die Behandlung überempfindlicher Zahnbereiche. Im Rahmen der Dental Advisor Product Awards wurde iBOND® Self Etch in 648 Anwendungen getestet und erreichte ein klinisches Rating von 96%. 81% der Zahnmediziner würden zu iBOND® Self Etch wechseln und 96% das Produkt weiterempfehlen. Das lichthärtende Etch & Rinse 2-Step-Adhäsiv iBOND® Total

Etch ist das neue Bondingsystem der 5. Generation. Nach dem Ätztvorgang wird es in nur einer Schicht appliziert, die nicht aufwendig einmassiert werden muss. Das auf Nanofüllern ba-

sierende Gesamtsystem iBOND® Total Etch erzielt einen perfekten Randschluss und hohe Haftwerte an Schmelz und Dentin und ist darüber hinaus ideal für die Desensibilisierung von hypersensiblen Bereichen geeignet. Die idealen Filmbildungseigenschaften gewährleisten hohe Anwendersicherheit, das punktgenaue kontrollierte Dosieren und die Lagerung bei Raumtem-

peratur vereinfachen das Handling. iBOND® Total Etch ist für das Befestigen von direkten Kompositrestaurationen, von indirekten laborgefertigten Restaurationen und für die Behandlung überempfindlicher Zahnbereiche indiziert. In insgesamt 647 bewerteten Behandlungsfällen wurde ein klinisches Rating von 94% erreicht. 78% der Testanwender gaben an, iBOND® Total Etch in Zukunft selbst zu verwenden, 96% würden es an Kollegen weiterempfehlen.

Seit 1984 informiert „The Dental Advisor“ die professionelle Dentalwelt über die Ergebnisse klinischer Untersuchungen und der Laborforschung zur Leistungsfähigkeit von Dentalprodukten sowie zahnärztlichem Equipment. Jährlich werden auf Basis dieser Ergebnisse besonders herausragende Produkte ausgezeichnet. Mit dem „Product Award“ zeichnet „The Dental Advisor“ das jeweils beste Produkt einer Kategorie aus. Bei den „Preferred Products“ handelt es sich um eine Auswahl

führender Produkte auf dem Dentalmarkt.

Die erneuten Auszeichnungen bestätigen Heraeus in seiner konsequent auf Qualität ausgerichteten Produktstrategie. Bereits im letzten Jahr wurde das scanbare Heraeus-Bissregistrierungsmaterial Flexitime® Bite von „The Dental Advisor“ mit dem „Editors' Choice Award“ sowie als „Top Bite Registration 2011“ ausgezeichnet.

Beide iBOND®-Produkte werden in der Mai-Ausgabe 2012 des Dental Advisors ausführlich vorgestellt. Die vollständigen Bewertungen der Product Awards sowie der Preferred Products 2012 können unter www.dentaladvisor.com abgerufen werden. **KN**

KN Adresse

Heraeus Kulzer GmbH
Grüner Weg 11
63450 Hanau
Tel.: 0800 43723368
Fax: 06181 355985
info.lab@heraeus.com
www.heraeus-dental.com

Sternstunde in der Röntgentechnologie

MARS und ASTRA sorgen für brillante Bildqualität.



Der Software-Algorithmus ASTRA errechnet ein klares Bild mit wenig Rauschen.

Die Röntgenaufnahmen der ORTHOPHOS XG-Geräte von Sirona sind jetzt leichter zu befunden als je zuvor. Software-Algorithmen reduzieren die Metallartefakte im DVT-Volumen und erhöhen die Bildqualität ohne erhöhte Strahlendosis (MARS). Im zweidimensionalen Panoramabereich sorgt ASTRA für brillante, kontrastreiche Bilder und im ORTHOPHOS XG 3D ermöglichen das zusätzliche kleine Aufnahmevolumen und der High-Definition-Modus für einen noch flexibleren Einsatz.

Röntgenbilder sind Kunst: Die Röntgenaufnahmen des ORTHOPHOS XG 3D sind jetzt so gut, dass Sirona sie auf einer Vernissage als Kunstwerke ausgestellt hat. So wurden die Räumlichkeiten der Sirona Dental Akademie am 18. Januar 2012 zur Galerie für Modern Art. Mit einem umfangreichen Softwarepaket, das für die

neue Bildqualität der Röntgengeräte sorgt, unterstreicht Sirona erneut die Werthaltigkeit seiner ORTHOPHOS-Linie. Mithilfe der Neuheiten werden Rauschen und Artefakte wirkungsvoll reduziert. Mit im Paket enthalten ist auch die Möglichkeit, auf ein kleineres Field of View mit einer Auflösung von 100 µm umzuschalten.

MARS reduziert Metallartefakte
Das Kombigerät ORTHOPHOS XG 3D erhält im Rahmen des „Release 2“ gleich mehrere Neuerungen: Genau wie schon GALILEOS arbeitet auch der ORTHOPHOS XG 3D im 3-D-Modus jetzt mit MARS (Metall-Artefakt-Reduktions-Software). MARS ist ein Algorithmus, der automatisch störende Metallartefakte aufspürt und ihre Abschattungen und Reflexe so weit wie möglich eliminiert. Das Ergebnis ist ein klareres Bild, das

die Diagnose für den Zahnmediziner erleichtert. Ebenso wie ASTRA optimiert auch MARS die Bildqualität, ohne die Strahlendosis oder den Arbeitsaufwand zu erhöhen. „Sirona steht für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Röntgenstrahlung. Deshalb ist es unser Anspruch, die beste Bildqualität bei geringster Dosis und perfektem Workflow zu erzielen“, sagt Wilhelm Schneider, Marketingleiter des Fachbereichs Bildgebende Systeme bei Sirona.

Optionaler High-Definition-Modus erhöht Diagnosesicherheit

Es gibt Fälle wie beispielsweise chirurgische Eingriffe, bei denen zugunsten der zu gewährleistenden Sicherheit eine stärkere Strahlendosis in Kauf genommen werden muss. Für solche Behandlungen steht den Anwendern ab sofort ein optional wählbarer High-Definition(HD)-Modus zur Verfügung. ORTHOPHOS XG 3D fertigt dann während eines Umlaufs 500 statt 200 Einzelaufnahmen an, aus denen das 3-D-Röntgenbild berechnet wird. Die dadurch entstehende höhere Detailgenauigkeit sowie der höhere Kontrast erleichtern die Diagnose für den Behandler. Auf dem Touchpanel des ORTHOPHOS XG 3D kann der HD-Modus jederzeit ein- und ausgeschaltet werden.



Neben dem bisherigen zylinderförmigen Aufnahmevolumen von 8 cm Ø x 8 cm Höhe kann der ORTHOPHOS XG 3D jetzt auch ein kleineres Volumen mit 5 cm Ø x 5,5 cm Höhe abbilden.

Zusätzliches Volumen optimiert Endodontie-Behandlungen

Neben dem bisherigen zylinderförmigen Aufnahmevolumen von 8 cm Ø x 8 cm Höhe kann der ORTHOPHOS XG 3D jetzt auch ein kleineres Volumen mit 5 cm Ø x 5,5 cm Höhe abbilden. Dieses kleinere Volumen ist unter anderem besonders für die Endodontie geeignet, da der kleinere Ausschnitt nicht nur die Strahlenbelastung für den Patienten minimiert, sondern dem Zahnarzt zudem Zeit bei der Befundung einspart. Auch in diesem kleineren Aufnahmevolumen kann der Behandler bei Bedarf den HD-Modus einsetzen. Dabei wird automatisch auf eine Voxelgröße von 100 µm umgeschaltet. Diese höhere Bildauflösung ist immer dann indiziert, wenn es auf kleinste Details ankommt.

ASTRA unterdrückt das Bildrauschen

Alle neuen Röntgengeräte der ORTHOPHOS XG-Familie arbeiten mit einem neuen Software-Algorithmus, der die Bildqualität der 2-D-Panorama- und Cephaufnahmen deutlich verbessert: ASTRA (Anatomically Structured Reconstruction Algorithm) errechnet ein klareres Bild mit höheren Kontrasten und weniger Rauschen, ohne dass störende Kantenartefakte auftreten. Die neue Bildqualität von ASTRA schafft damit ideale Voraussetzungen für eine sichere Diagnose.

ORTHOPHOS XG 3D-Geräte können kostenfrei mit dem Update-Paket „Release 2“ aufgerüstet werden. ASTRA gehört nicht zum „Release 2“, ist aber in allen neuen ORTHOPHOS XG-Geräten enthalten. Mitglieder des Software Club Xwin Gold und Platinum erhalten ASTRA kostenfrei für ihre Röntgengeräte. **KN**

KN Adresse

Sirona Dental Systems GmbH
Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Tel.: 06251 16-0
Fax: 06251 16-2591
contact@sirona.de
www.sirona.de



Palette erweitert

Cabriolet™ clear SL-Bracket jetzt auch als .018" und .022" Roth-Prescription erhältlich.



Jetzt auch als .018" und .022" Roth-Prescription – das Cabriolet™ clear SL-Bracket von Gestenco.

Der schwedische Dentalanbieter Gestenco bietet sein selbstligierendes Keramikbracket Cabriolet™ clear ab sofort auch in der .018" bzw. .022" Roth-Prescription an. Das Bracket verfügt über einen Verschlussclip aus Polymer, der die oberen Zähne vor Schmelzausbrüchen durch das Aufbeißen auf die im Unterkiefer geklebten Brackets schützen soll. Der einzigartige Mechanismus des Polymer-Clips erleichtert zum einen die passive Anwendung bereits im frühen Stadium der Behandlung (freies Gleiten) sowie den späteren aktiven Einsatz mithilfe stärkerer Bögen, wenn eine vollständige Kontrolle erforderlich ist.

Der Keramikkörper des Cabriolet™ clear SL-Brackets weist eine außerordentliche Festigkeit auf und gewährleistet ein zuverlässiges Bonding. Für eine signifikante Reduktion der Friktion sorgt der metallene Slot des Brackets. Dieser dient zudem als eine Art visueller Guide beim Bracket-Alignment. **KN**

KN Adresse

Gestenco International AB
P.O. Box 240 67
SE-400 22 Gothenburg
Schweden
Tel.: +46 31 810035
Fax: +46 31 814655
www.gestenco.com

iF design award 2012

Philips Schallzahnbürste Sonicare DiamondClean für Communication Design ausgezeichnet.

Der iF communication design award 2012 geht an die Sonicare DiamondClean von Philips – das Flaggschiff der Sonicare Schallzahnbürsten-Familie. Philips Sonicare DiamondClean ist ein Produkt für höchste Ansprüche: maximale Effektivität, innovatives Zubehör, attraktive Optik und angenehme Haptik. Das sahen auch die iF-Juroren aus den Bereichen Material-, Verpackungs- und Produktkommunikationsdesign so und zeichneten die Sonicare DiamondClean aus.



Seit 1953 lädt iF internationale Hersteller und Gestalter ein, sich mit ihrem Design dem Wettbewerb zu stellen. Als „Siegel für gutes Design“ sind die iF design awards in der Welt der Gestaltung und weit darüber hinaus seit Langem bekannt. Zur

Jury gehörten 44 internationale Experten und renommierte Vertreter ihres Fachs.

Die preisgekrönten Produkte sind vom 6. bis 10. März 2012 auf der iF design-Ausstellung in Hannover zu sehen und werden in der zweiten Jahreshälfte in Hamburg präsentiert. Am 10. Februar 2012 fand die Preisvergabe in München statt.

„Wir arbeiten kontinuierlich daran, vom Konzept bis zur Produktion innovative Ideen zu verwirklichen. So entstehen Designs, die für Verbraucher sinnvoll und compliance-steigernd

nische Studien belegen, dass die Anwendung von Sonicare DiamondClean die Zahnfleischgesundheit in nur zwei Wochen positiv beeinflusst.² Und in nur einer Woche ist eine Aufhellung der Zähne zu registrieren.³ Weitere Informationen zu Sonicare DiamondClean und zu aktuellen Praxisangeboten erhalten Sie bei Ihren Philips-Ansprechpartnern unter 040 2899-1509. Informationen zur Philips Sonicare-Produktfamilie finden Sie unter: www.philips.de/sonicare **KN**

- [1,2] Plaque removal efficacy of two novel Philips Sonicare DiamondClean brush heads. Putt M, Millemann J, DeLaurenti M, Schmitt P, Data on file 2010
[3] Evaluation of stain removal by Philips Sonicare DiamondClean power toothbrush and manual toothbrushes. Colgan P, DeLaurenti M, Johnson M, Jenkins W, Strate J, Data on file 2010

KN Adresse

Philips GmbH
Lübeckertordamm 5
20099 Hamburg
Tel.: 040 2899-1509
Fax: 040 2899-71509
www.philips.de/sonicare



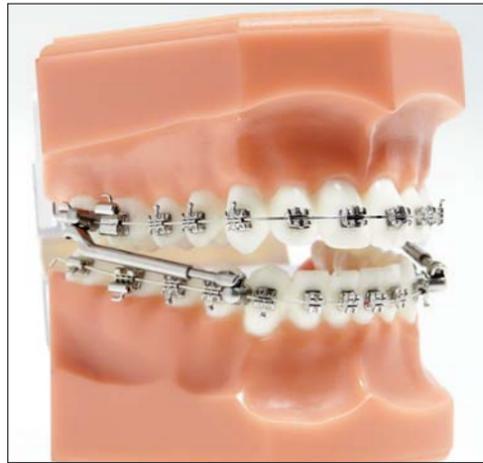
Einfach und sicher

Liberty Bielle® Fix™ – die neuartige Herbst-Apparatur von RMO®.

Rocky Mountain Orthodontics® hat sein Functional Education System um eine neue Komponente erweitert. Mit Liberty Bielle® Fix™ ist ab sofort eine festsitzende FKO-Apparatur erhältlich, mit der die Korrektur von Klasse II-Malokklusionen noch einfacher und sicherer realisiert werden kann. Das neuartige Herbst-Derivat wird direkt an der Multibracket-



leichte Anpassen der Apparatur direkt am Stuhl gewährleisten ein einfaches und schnelles Handling ohne die Notwendigkeit aufwendiger Laborarbeiten. Da beim Liberty Bielle® Fix™ nur leichte Kräfte zum Einsatz kommen, ist die Eingliederung eines Stahlbogens keine zwingende Voraussetzung. Vielmehr kann die Apparatur auch an NiTi-Bögen erfolgreich eingesetzt werden. Liberty Bielle® Fix™ verfügt über ein einzigartiges Kugelgelenk. Dieses ist so konfiguriert, dass es sich problemlos um 360° drehen lässt, wodurch laterale Bewegungen mit ausrei-



Einfache und sichere Korrektur von Klasse II-Malokklusionen – der neue Liberty Bielle® Fix™ von RMO®.

chender Mundöffnung ermöglicht werden. Und das bei höchstem Patientenkomfort. Zudem reduziert die flexible Gelenkverbindung die auf das Gerät bzw. die Multibracket-Apparatur wirkenden Kräfte. Brüche werden somit von vornherein entgegengewirkt.

Apparatur befestigt und wirkt somit effektiv und unabhängig von der Mitarbeit des Patienten. Dabei wird das Gerät auf den Drahtbogen (.018" x .025" bis .022" x .028") geschoben und mittels Klemmschraube sicher fixiert. Die simple Montage sowie das

Die Vorverlagerung des Unterkiefers in die Neutralverzahnung wird beim Liberty Bielle® Fix™ durch die Längeneinstellung des Scharniers mithilfe krimpbarer Distanzringe erreicht. Das flache Profil der Apparatur sowie der Verzicht auf den Einsatz von Druckfedern gewährleisten hierbei eine kontrollierte und patientenfreundliche Vorschubbewegung.

Liberty Bielle® Fix™ ist aus Nickel-Titanium gefertigt und exklusiv bei dentalline – dem RMO®-Vertrieb für Deutschland – in den Steglängen 20 und 22 mm (für eine Positionierung zwischen dem zweiten Prämolaren und ersten Molaren im Oberkiefer sowie zwischen Eckzahn und erstem Prämolaren im Unterkiefer) erhältlich. Darüber hinaus wird eine dritte Länge von 32 mm (für ein Fixieren zwischen ersten und zweiten Molaren im Oberkiefer bzw. Eckzahn und erstem Prämolaren im Unterkiefer) angeboten. **KN**

KN Adresse

dentalline GmbH & Co. KG
Karlsruher Straße 91
75179 Pforzheim
Tel.: 07231 9781-0
Fax: 07231 9781-15
info@dentalline.de
www.dentalline.de

Clever Scalen

Hu-Friedy informiert auf Website zum Thema Zahnreinigung.

Hu-Friedy, der weltgrößte Anbieter von Scalern für Dentalhygiene, präsentiert eine interessante Internetseite zur Zahnreinigung: Unter www.prophylaxe-mit-iq.de informiert der Hersteller über seine Ultraschallscaler der Reihe Symmetry. Die innovativen Produkte kombinieren alle Anforderungen des manuellen Scalings mit der Effizienz einer Ultraschallbehandlung. Die Geräte wurden gemeinsam mit Spezialisten aus Wissenschaft und Praxis entwickelt, um die Zahnreinigung so effizient und komfortabel wie möglich zu machen.

Die Symmetry IQ-Serie verfügt über ein ergonomisch geformtes, leichtes Handstück, das mit einer Glasfaserbeleuchtung ausgestattet ist, die den Behandlungsbereich optimal erhellt. Ein Silikon Griff und vibrationsabsorbierendes Material reduzieren die Schwingung auf ein Minimum und senken dadurch das Risiko des Karpaltunnelsyndroms. Ein weiteres Plus ist die intuitiv bedienbare Touch-Pad-Kontrollfunktion mit Farbcodierung, die den schnellen Zugriff auf zahlreiche Modi erlaubt. Bei Behandlungspausen erweist sich die Memoryfunktion als nützliches Tool. Allen hygienischen Anforderungen des zahnmedizinischen Alltags gerecht wird die robuste Geräteoberfläche. Die Ultraschallscaler von Hu-Friedy sind in den Varianten Symmetry IQ 2000, 3000 und 4000 er-



Symmetry IQ 4000 von Hu-Friedy.

hältlich. Die neueste, multifunktionale Variante Symmetry IQ 4000 bietet eine autarke Versorgung mit Wasser sowie Spüllösung, kann aber auch direkt an die Wasserversorgung der Praxis angeschlossen werden. Das Sortiment wird ergänzt durch Piezospitzen von Hu-Friedy. Sie überzeugen durch ihre hervorragende Qualität und sind mit allen derzeit erhältlichen Ultraschallgeräten kompatibel. Von allen auf dem Markt verfügbaren Spitzen haben Hu-Friedy-Piezospitzen nachweislich den präzisesten Lauf. **KN**

KN Adresse

Hu-Friedy Mfg. BV
Customer Care Department
P.O. Box 29025
3001 GA Rotterdam
Niederlande
Tel.: 00800 48374339
Fax: 00800 48374340
info@hufriedy.eu
www.hufriedy.eu

ANZEIGE

Für optimale Retention

Der Airsonic Mini Sandblaster von Hager & Werken.



Handliches Sandstrahlgerät – der Airsonic Mini Sandblaster.

Die traditionellen Sandstrahlgeräte sind für das Labor ausgelegt und meist nicht für den Praxisgebrauch geeignet. Genau für diesen Zweck wurde der Airsonic Mini Sandblaster konzipiert. Das extrem handliche, autoklavierbare Sandstrahlgerät für den intra- und extraoralen Gebrauch raut Klebeflächen von Kronen, Brücken, Brackets, Stiften etc. für eine optimale Haftung von Befestigungsmaterialien auf.

Ebenso eignet es sich hervorragend zum schnellen und gründlichen Entfernen von Zementresten aus Kronen und Brücken vor dem Wiedereinsetzen. Das Gerät wird wie ein Kugelschreiber gehalten und der Pulverstrahl über den Druckluftknopf aktiviert. Der Airsonic Mini Sandblaster wird ganz einfach mittels Adapters an die Turbinenkupplung Ihrer Behandlungseinheit angeschlossen. In Verbindung mit der Airsonic Absorbo Box für die extraorale Verwendung wird ein sauberes

Arbeiten gewährleistet. Hierbei bleibt das Abstrahlmaterial in der Box und wird im Filter vollständig gesammelt. Das leistungsstarke, langlebige Gerät ist sehr leise und ermöglicht eine problemlose Reinigung des herausnehmbaren Filters. Zusätzlich sind neben dem Gerät und der Absaugbox entsprechende Adapter für gängige Behandlungseinheiten und Aluminiumoxidpulver zum Sandstrahlen in zwei verschiedenen Körnungen erhältlich. **KN**

KN Adresse

Hager & Werken GmbH & Co. KG
Ackerstraße 1
47269 Duisburg
Tel.: 0203 99269-0
Fax: 0203 299283
info@hagerwerken.de
www.hagerwerken.de



Das Ortho System™

Die digitale Lösung von 3Shape für kieferorthopädische Praxen und Labors

OrthoAnalyzer

- > Virtuelle Analyse
- > Therapeutische Fallplanung
- > Modellsatzvergleich

Scanner R700

- > Laser-Scanner zur Digitalisierung von Modellen und Abdrücken aller Art.

ScanIt

- > Offene Scan-Formate
- > Virtuelle Konstruktion von Modellbasen
- > Elektronische Archivierung

ApplianceDesigner

- > Virtuelle Konstruktion aller Arten von therapeutischen Appliances

digitec-ortho-solutions gmbh
Rothaus 5 | DE-79730 Murg
Tel +49 (0)77 63 / 927 31 05
Fax +49 (0)77 63 / 927 31 06
www.digitec-ortho-solutions.com

DIMENSION ORTHODONTICS®